

Biblische Lesung:

Bibellesung aus Apostelgeschichte 16 – anschließend eine Zeit der Stille.

9 Und Paulus sah eine Erscheinung bei Nacht: Ein Mann aus Mazedonien stand da und bat ihn: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns! 11 Da fuhren wir von Troas ab und kamen nach Philippi 13 Am Sabbat gingen wir hinaus vor die Stadt an den Fluss, und wir setzten uns und redeten mit den Frauen, die dort zusammenkamen. 14 Und eine gottesfürchtige Frau mit Namen Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thyatira, hörte zu; der tat der Herr das Herz auf, sodass sie darauf Acht hatte, was von Paulus geredet wurde. 15 Als sie aber mit ihrem Hause getauft war, bat sie uns und sprach: Wenn ihr anerkennt, dass ich an den Herrn glaube, so kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie nötigte uns.

Kurzer Textimpuls

Liebe Gemeinde

Lydia, - grenzüberschreitende Frau
Gebürtig in Kleinasien überquert sie als betriebsame Purpurgeschäftsfrau
die Grenzen nach Mazedonien, Europa.

Eine grenzüberschreitende Frau, Lydia
Denn nicht verschließt sie sich, sie hört zu, so lesen wir.
Sie öffnet sich Neuem, dem befreienden Evangelium
und lässt ihr Herz aufgehen.

Lydia, - grenzüberschreitende Frau
und nicht nur macht sie sich auf den Weg in dieser Welt.
Auch lädt sie ein, öffnet sie ihr Haus für andere,
lässt andere in ihr Herz, ihr Haus hinein.

Lydia, bewegliche, bewegte, bewegende Frau
Es mag uns zur Bescheidenheit bringen
dass sie als erste Christen in Europa
ausländischer, Türkischer Herkunft ist

Und es mag uns zum Denken bringen
dass in Lydias grenzüberschreitenden Gang nach und durch Europa
entscheidendes Schlüsselwort
die diakonale Frage ist.

'Komm herüber und hilf uns!'
Lydia stellt sich mit Paulus in den Dienst an anderen

Lydia, - grenzüberschreitende Frau, Ausländerin, Türkin, dienende Frau
Sie möge uns hier und heute inspirieren und bewegen

Amen